

Lehrplan

Softwareanwendungen

Höhere Berufsfachschule für Wirtschaftsinformatik

Schwerpunkt Anwendungsentwicklung,
 Systemintegration

Oberstufe

Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft

Hohenzollernstraße 60, 66117 Saarbrücken
Postfach 10 24 52, 66024 Saarbrücken
Saarbrücken 2007

Hinweis:

Der Lehrplan ist online verfügbar unter:

www.saarland.de/bildungsserver.htm

Einleitende Hinweise

Dem vorliegenden Lehrplan der Höheren Berufsfachschule für Wirtschaftsinformatik liegt die Schul- und Prüfungsordnung über die Ausbildung und Prüfung an Höheren Berufsfachschulen für Wirtschaftsinformatik im Saarland (APO-HBFS-WI) in der Fassung vom 20. April 1999 zu Grunde.

Im Mittelpunkt des Faches Softwareanwendungen steht in der Oberstufe die umfassende informationstechnische Unterstützung bei der Darstellung von typischen Geschäftsprozessen eines mittelständischen Unternehmens durch ein Enterprise Resource Planning-System (ERP-System). Aufbauend auf den typischen Geschäftsabläufen in den Bereichen Einkauf, Lager, Produktion und Vertrieb werden auch die integrierten Funktionen aus dem externen und internen Rechnungswesen angesprochen.

Ergänzend hierzu werden Kenntnisse in der Betreuung eines ERP-Systems vermittelt, welche neben den Aspekten des Datenschutzes und der Datensicherheit auch den Datenaustausch sowie die Installation und Individualisierung der Software beinhaltet.

Auf nachstehende formale Vorgaben wird verwiesen:

- In seinem Aufbau lehnt sich der Lehrplan der Lernzieltaxonomie nach Bloom an.
- Die Lernziele sind mit Blick auf einen stringenten Umfang des Lehrplans als Groblernziele formuliert.
- Die Zeitrichtwerte sind als vorgeschlagene zeitliche Empfehlungen zu verstehen. Sie sind stets als Jahresstunden ausgewiesen, um Vergleiche mit Schulformen anderer Bundesländer zu ermöglichen.
- Bei den ausgewiesenen Stundenanteilen sind die Zeiten für Wiederholungen, Leistungsüberprüfungen usw. enthalten, die mit ca. einem Drittel angesetzt sind.

Saarbrücken, Februar 2007

LERNGEBIETSÜBERSICHT

Lfd. Nr.	Lerngebiet	Zeitrichtwert in Stunden *
1	Einführung in ERP-Systeme	8
2	Geschäftsprozesse im Verkauf	8
3	Geschäftsprozesse in Einkauf und Lagerverwaltung	8
4	Geschäftsprozesse in der Produktion	10
5	Unterstützung des externen Rechnungswesens	20
6	Unterstützung des internen Rechnungswesens	16
7	Betreuung eines ERP-Systems	10
Summe		80

* Zeitrichtwert i. S. eines Vorschlags

Lerngebiet 1: Einführung in ERP-Systeme		Zeitrichtwert: 8 Stunden
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Lernenden können		
1.1 die Grundfunktionen eines ERP-Systems erläutern	<ul style="list-style-type: none"> - Struktur und Funktionsumfang von ERP-Systemen - Systemaufbau - Grundlagen der Bedienung - Grundlagen der Stammdatenverwaltung - Grundlagen der Bewegungsdatenerfassung - Grundlagen der Auswertungserstellung 	
1.2 die Bedeutung von wichtigen Fachbegriffen aus dem Bereich der ERP-Systeme erläutern	<ul style="list-style-type: none"> - Logistik - SCM - CRM - ERP - PPS 	

Lerngebiet 2: Geschäftsprozesse im Verkauf		Zeitrichtwert: 8 Stunden
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Lernenden können		
2.1 Funktionen zur Stammdatenpflege im Verkauf anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Moduleinrichtung - Debitorenstamm - Artikelstamm - Zuständigkeitseinheiten 	
2.2 Funktionen zur Abbildung von Standard-Geschäftsprozessen im Verkauf anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Standard-Verkaufsprozess (von der Kundenanfrage bis zur Ausgangsrechnung) - Gutschriften - Konditionen (Preise, Rabatte, Skonti) - Warenbestandsverwaltung - Versandunterstützung - Kreditlimits - Produkt- und Lagerbuchungsgruppen - Warenreservierung - Berichtswesen 	
2.3 Funktionen zur Unterstützung von CRM-Prozessen anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktdatenpflege - Synchronisation mit Debitoren - Automatische Klassifizierung von Kontaktdaten - Aktivitätenverwaltung - Dokumentenverwaltung - Vorgangsaufzeichnung 	
2.4 die Arbeitsweise von Schnittstellen zu anderen Modulen erläutern	<ul style="list-style-type: none"> - Integration Finanzbuchhaltung - Geschäftsbuchungsgruppen 	

Lerngebiet 3: Geschäftsprozesse in Einkauf und Lagerverwaltung		Zeitrichtwert: 8 Stunden
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Lernenden können		
3.1 Funktionen zur Stammdatenpflege im Einkauf anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Kreditorenstamm - Buchungsgruppen - Artikel und Lieferanten 	
3.2 Funktionen zur Abbildung von Standard-Geschäftsprozessen im Einkauf und der Lagerverwaltung anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Standard-Einkaufsprozess (von der Lieferantenanfrage bis zur Eingangsrechnung) - Direktlieferungen - Bestellvorschlag - Angebotsvergleiche - Wiederbestellungen - Rücklieferungen - lieferantenabhängige Einkaufspreise - währungsabhängige Einkaufspreise - Einstandspreisberechnung - Wareneingang - Lagerbestand - Verfügbarkeits- und Bedarfsplanung - Lagerortverwaltung - Umlagerungen - Stücklisten im Einkauf - Rückstandsverwaltung - Berichtswesen 	
3.3 die Arbeitsweise von Schnittstellen zu anderen Modulen erläutern	<ul style="list-style-type: none"> - Integration Finanzbuchhaltung 	

Lerngebiet 4: Geschäftsprozesse in der Produktion		Zeitrichtwert: 10 Stunden
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Lernenden können		
4.1 Funktionen zur Stammdatenpflege im Produktionsbereich anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - fertigungsbezogene Systemeinrichtung - Teilstammdaten - Erzeugnisstrukturdaten - Arbeitsplandaten - Arbeitsplatzdaten - Betriebsmitteldaten - Fertigungsstrukturdaten - Betriebskalender - sonstige Grunddaten - Nummernsysteme 	
4.2 Funktionen zur Abbildung von Standard-Produktionsplanungsprozessen anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Produktionsprogrammplanung - Brutto-/Nettobedarfsrechnung - Durchlaufzeitberechnung - Stücklisten und Teileverwendungsnachweise - Fertigungsstücklisten - Fertigungsaufträge (manuell und automatisch) - Arbeitspläne - Fertigungsauftragsstatus - Materialkommissionierung - Abschluss und Buchung von Fertigungsaufträgen - mehrstufige Fertigung 	
4.3 Funktionen zur Ressourcenverwaltung anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Ressourcengruppen - Kapazitätsplanung - Kapazitätsverteilung - Kapazitätsabgleich 	
4.4 die Arbeitsweise von Schnittstellen zu anderen Modulen erläutern	<ul style="list-style-type: none"> - Integration in die Lagerverwaltung - Integration in die Finanzbuchhaltung 	

Lerngebiet 5: Unterstützung des externen Rechnungswesens		Zeitrichtwert: 20 Stunden
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Lernenden können		
5.1 Funktionen zur Stammdatenpflege im Bereich der Finanzbuchhaltung anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Basisstammdaten - Belegnummernkreise - Kontenplan - Sachkontenstamm - Stammdaten zur Umsatzsteuerabwicklung - Personenkontenstamm - Konfiguration von Auswertungen 	
5.2 Funktionen zur Abbildung von Standardprozessen im externen Rechnungswesen anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Buchung von Summen- und Saldovorträgen - Standardbuchungsmaske - Splitbuchungen - Stapel- bzw. Journalbuchungen - individuelle Buchungsmasken - Buchung auf Bestandskonten - Buchung auf Erfolgskonten - Buchung auf Personenkonten - Offene Posten - Buchungsvorlagen - automatischer Zahlungsverkehr - Automatisiertes Mahnwesen - Budgetierung - Mehrwährungsfähigkeit - Monatsabschluss - Jahresabschluss - Berichtswesen 	
5.3 die Arbeitsweise von Schnittstellen zu anderen Modulen erläutern	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterverarbeitung integrierter Daten 	

Lerngebiet 6: Unterstützung des internen Rechnungswesens		Zeitrichtwert: 16 Stunden
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Lernenden können		
6.1 Funktionen zur Stammdatenpflege im Bereich der Kostenrechnung anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Basisstammdaten - Kostenartenplan - Kostenstellenplan - Kostenträgerplan - Hilfskostenarten und sachliche Abgrenzungen 	
6.2 Funktionen zur Abbildung von Standardprozessen im internen Rechnungswesen anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Verbindung zwischen Kostenrechnung und Fibu - Sammelbuchungen - Kostenbuchungenerfassung und -buchung - Definition statischer Umlagen - Definition dynamischer Umlagen - Bezugsgrößen - Umlagevarianten - Umlegung von Kosten - Betriebsabrechnungsbogen - Kostenschemen - Analyse der Kostenbuchungen - Kostenbudgets 	

Lerngebiet 7: Betreuung eines ERP-Systems Zeitrichtwert: 10 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Lernenden können		
7.1 Funktionen zum Im- und Export von Daten anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Datenaustausch mit Excel und Access - ODBC-/OLEDB-Schnittstelle - XML-Datenformat 	
7.2 die notwendigen Schritte zur Installation und Konfiguration eines SQL-Servers mit ERP-Software anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Hardwareausstattung - Installation eines ERP- und eines SQL-Servers - Einzelplatzinstallation - Client/Server-Installation - Startparameter - Berechtigungskonzepte - Datensicherung - Datenbankpflege 	